

## **Neo.Fashion. präsentiert Jurys für Best Graduate Award 2026**

- **Hochkarätige Expert:innen aus der internationalen Modebranche**
- **Starke Verbindung von Industrie, Förderung und Nachwuchsentwicklung**
- **Best Digital Fashion Design Jury spiegelt Zukunftsthemen wider**

**Berlin, 23. Juni 2026 – Zu ihrer 10. Edition vom 2. Bis 4. Juli in Berlin setzt die Neo.Fashion. wieder auf hochkarätig besetzte Jurys: Neben der Jury zur Bewertung der besten Abschlussarbeiten aus fast allen deutschen Modehochschulen ist auch der Digital Fashion Award by CLO mit einer eigenständigen, interdisziplinären Jury besetzt. Renommierete Expert:innen aus Mode, Industrie, Nachwuchsförderung und digitalen Zukunftsfeldern bringen ihre Perspektiven in die Auswahlprozesse ein. Mit beiden Jurys unterstreicht die Neo.Fashion. ihren Anspruch, kreative Talente ganzheitlich zu fördern – von klassischem Design über unternehmerische Entwicklung bis hin zu digitalen Zukunftskompetenzen.**

Die Jurys entscheiden über Auszeichnungen in vier Kategorien der Neo.Fashion. Awards im Rahmen der Best Graduate Award Show: Best Design, Best Craftsmanship, Best Sustainability Concept und Best Digital Fashion Design. Für die Bewertung gibt es zwei getrennt besetzte Jurys: eine für den digitalen Bereich, eine für die analogen Kategorien. So profitieren die Studierenden doppelt von Expertise und Sichtbarkeit.

Den Vorsitz der Jury des „Neo.Fashion. Best Graduate Award“ übernimmt **Mauro Grimaldi**, langjähriger Begleiter der Neo.Fashion. und international vernetzter Branchenexperte mit Stationen in führenden Modekonzernen. Heute ist er bei Richemont tätig und verantwortet die AZ Academy in Mailand – ein Förderprogramm, das sich gezielt auf die unternehmerische Entwicklung junger Designer:innen konzentriert und diese mit hochkarätigem Coaching unterstützt.

**Benjamin Saulnier** repräsentiert die Fédération de la Haute Couture et de la Mode als Mitglied der Jury. Die Organisation verantwortet die Pariser Fashion Week und gilt

als eine der einflussreichsten Institutionen der internationalen Modebranche. Saulnier ist dort im Bereich Sponsorship und Business Development tätig und zugleich für die Entwicklung der Villa Noailles verantwortlich.

Verstärkt wird die Jury durch **Magalie Guérin**, stellvertretende Direktorin der Villa Noailles, einem international renommierten Kulturzentrum für Design und Mode. Die Villa ist Austragungsort des bedeutenden Festivals von Hyères, aus dem zahlreiche international erfolgreiche Designer:innen hervorgegangen sind. Guérin beschäftigt sich seit Jahrzehnten intensiv mit der Förderung von Designtalenten.

**Sabine Maeulen**, Fashion Director bei Burda, bringt ihre fundierte Expertise aus dem Verlagswesen in die Jury ein. Ihr Fokus liegt auf der medialen Einordnung von Mode sowie auf Fragen der Sichtbarkeit und Positionierung im redaktionellen Kontext.

### **Neue Jury für Best Digital Fashion Design**

Parallel dazu vergibt die Neo.Fashion. eine Auszeichnung für das Best Digital Fashion Design. Der 2025 erstmals vergebene Preis wird in diesem Jahr präsentiert und gefördert von CLO, dem weltweit führenden Anbieter von 3D-Fashion-Designsoftware. Die Jury vereint führende Expert:innen aus den Bereichen 3D-Design, digitale Produktentwicklung und KI-gestützte Kreativprozesse. Zusammengestellt wurde die Jury von Franziska Englberger, die seit 2024 den Digitalen Part der Neo.Fashion. organisiert. Der Digital Fashion Award by CLO versteht sich als Plattform für Innovation und als Impulsgeber für die nächste Generation von Designer:innen an der Schnittstelle von Mode und Technologie

Als Academic Lead für die D-A-CH-Region bei CLO bringt **Anja Demuth** Expertise an der Schnittstelle von Mode, Textil- und Flächendesign in das Gremium ein. Basierend auf ihrer Erfahrung in Industrie und Hochschullehre unterstützt sie gezielt Bildungseinrichtungen im deutschsprachigen Raum dabei, die innovative 3D-Modessoftware effizient und zukunftsweisend in ihre Lehrpläne zu integrieren.

Die in Amsterdam lebende digitale Modedesignerin **Anna Liedtke**, in der Szene bekannt als aschno, fängt mit ihren komplexen virtuellen Kreationen die Realität ein,

indem sie traditionelle Schneiderkunst und Schnittkonstruktion mit fotorealistischen Texturen verbindet. Ihre Expertise, die sie aktuell durch Echtzeit-Rendering in der Unreal Engine 5 für immersive Räume erweitert, gründet auf prägenden Führungspositionen als Content Director bei The Fabricant sowie als Senior Project Manager für HUGO BOSS.

Mit **Sevda Albers** gewinnt die Jury eine renommierte Fotografin und AI Creative, die auf über 25 Jahre Erfahrung in der visuellen Kommunikation für Top-Agenturen und Weltmarken wie H&M und Zalando zurückblickt. Geprägt von ihren kulturellen Wurzeln, nutzt sie künstliche Intelligenz heute als Pionierwerkzeug, um visuelle Welten voller Inklusivität und Diversität zu erschaffen.

Die Modedesignerin (M.A.) und zertifizierte 3D-Artistin **Julia Mittermeier** steht für digitale Modeentwicklung und die Implementierung KI-gestützter Workflows. Ihre Leidenschaft gilt der nachhaltigen Transformation der Branche durch die effiziente Übersetzung kreativer Visionen in digitale Prozesse – ein Wissen, das sie zudem als Dozentin an der 3D Akademie Stuttgart weitergibt.

**Gabriela Kosel** bringt als Bekleidungstechnikerin und 3D-Artist bei der HUGO BOSS AG eine fundierte Schnittstellenkompetenz ein, die das klassische Handwerk mit modernsten Simulationstechnologien vereint. Dieses tiefe Fachwissen teilt sie nicht nur als Dozentin an namhaften Hochschulen, sondern erweitert es aktuell auch als aktive Forscherin und Doktorandin [im Bereich Textile Technologien] an der TU Chemnitz.

Als Expertin der Betty Barclay Group unterstützt **Jasmin Tomm** das Unternehmen bei der Integration von 3D-Produktentwicklung und digitalen Prozessen. Sie zeigt, wie virtuelle Workflows die Effizienz steigern und die Nachhaltigkeit im internationalen Modegeschäft fördern können.

### **Neo.Fashion. – auf einen Blick**

Die Neo.Fashion. ist Deutschlands vielseitigste Plattform und Netzwerk für junge Fashion Designerinnen und -Designer. Seit 2017 bietet sie Absolventen und Absolventinnen von Mode- und Designhochschulen sowie aufstrebenden Nachwuchslabors eine professionelle Bühne zur Präsentation ihrer Kollektionen. Als

fester Bestandteil der Berlin Fashion Week präsentiert die Neo.Fashion. die besten Graduierten aus ganz Deutschland in Fashion Shows, Showrooms und digitalen Formaten. Mit der Gründung des gemeinnützigen Neo.Fashion. e.V. im Jahr 2025 wurde die Initiative dauerhaft als Verein etabliert und fördert Talente nun ganzjährig durch Wettbewerbe, Workshops, Mentoring-Programme und internationale Kooperationen. Die Neo.Fashion. steht für Diversität, Innovation und Nachhaltigkeit in der Mode und schafft ein unterstützendes Umfeld, in dem interdisziplinärer Austausch und die Verbindung von Kreativität mit Wirtschaft im Mittelpunkt stehen. Strategische Partner sind unter anderem der Fashion Council Germany und der Gesamtverband textil+mode. Weitere Info [www.neofashion.de](http://www.neofashion.de)

### **Neo.Fashion. – Kontakt Media**

Neo.Fashion. e.V.  
Sophie Fuhlbrügge  
E-Mail: [presse@neofashion.de](mailto:presse@neofashion.de)  
Web: [www.neofashion.de](http://www.neofashion.de)  
Social Media: [@neofashion.de](https://www.instagram.com/neofashion.de)